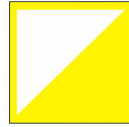


# LaborCentrum Hafenweg



**Dr. Löer, Dr. Treder und Kollegen**  
MVZ für Laboratoriumsmedizin  
Mikrobiologie, Virologie u. Infektionsepidemiologie  
Hygiene und Umweltmedizin  
[www.labor-muenster.de](http://www.labor-muenster.de)



**Mediteam Laboratorien** GmbH & Co.KG  
Gesellschaft für Laboranalytik der Laborgemeinschaften  
Dülmen, Erwitte, Hamm, Münster, Oelde, Soest  
[www.mediteam-muenster.de](http://www.mediteam-muenster.de)

## **Einladung zu einer Fortbildungsveranstaltung**

10.08.10

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit langer Zeit ist die Verbindung zwischen Vitamin D und dem Knochenstoffwechsel bekannt. Zwar sind in Deutschland die klassischen Vitamin D-Mangelkrankungen Rachitis und Osteomalazie sehr selten geworden, die Osteoporose nimmt jedoch zu.

Zusätzlich ist Vitamin D jedoch als Steroidhormon an der Regulation von mehr als 200 Genen beteiligt und aktuelle Forschungsergebnisse belegen, dass ein Mangel auch die Entstehung von vielen nicht-skelettalen Störungen begünstigen kann. Dazu gehören Herz-Kreislaufkrankungen, Bluthochdruck, Malignome, Diabetes mellitus, Multiple Sklerose, Rheumatoide Arthritis und Infektionskrankheiten.

Diagnostisch wird der Vitamin-D-Status am besten durch die Bestimmung der Serumkonzentration von 25-Hydroxyvitamin-D ermittelt. Laut einer Studie des Robert-Koch-Instituts leiden bis zu 60% der Deutschen an einem Vitamin D-Mangel, definiert durch einen suboptimalen 25-Hydroxyvitamin D-Spiegel unter 20 ng/ml (entspricht 50 µmol/L). Bei den über 65-jährigen Frauen waren sogar 75% mit Vitamin D unterversorgt.

Um Sie über die neuen Erkenntnisse zu informieren, laden wir zu einer **Fortbildungsveranstaltung am 8. September 2010 um 16.00 Uhr im Tryp Kongresshotel Albersloher Weg 28, Münster** ein.

### **Programm:**

#### **Bedeutung und Häufigkeit des Vitamin D-Mangels in Deutschland**

Prof. Dr. Armin Zittermann

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad-Oeynhausen

Als Besonderheit bei dieser Fortbildung erhalten Sie die Gelegenheit, **kostenlos Ihren eigenen 25 Hydroxyvitamin D-Spiegel bestimmen zu lassen**. Hierfür werden die Blutentnahmen zwischen 15:00 und 15:45 Uhr durchgeführt. Die Ergebnisse werden Ihnen ab 18:00 Uhr mitgeteilt. Falls Sie von dieser Gelegenheit Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie, zwischen 15:00 und 15:30 Uhr zu erscheinen und sich mit dem Rückläuferzettel anzumelden.

Nach der Fortbildung laden wir zu einem kleinen Imbiss, bei dem Sie Gelegenheit haben, offene Fragen mit dem Referenten im Gespräch zu klären. Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe angemeldet und Fortbildungspunkte sind beantragt.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Paul Cullen

Dr. Andreas B. Heinze